In diesem Artikel hat Tobias Riegel mediale Reaktionen auf das jüngste Interview mit Bundeskanzlerin Angela Merkel thematisiert. In vielen Beiträgen seien Distanzlosigkeit und fragwürdige Angriffe auf Länderchefs zu verzeichnen gewesen. Wir bedanken uns für die interessanten Mails. Es folgt eine Auswahl der Leserbriefe. Zusammengestellt von **Redaktion**.

---

1. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

der Angriff auf Armin Laschet ist eine besondere Spezialität in der Fernsehsendung Anne Will, aber auch generell in den Medien. Es war ja typisch, dass in der Anne-Will-Sendung Herr Laschet kritisiert wurde und anschließend in den Tagesthemen nicht Armin Laschet zu Wort kam und sich wehren konnte, sondern Markus Söder noch einmal auf seinen Ministerpräsidentenkollegen einschlagen konnte. Das war doch sicher so geplant. Ich frage mich ja immer wieder, wie der russlandfreundliche Laschet überhaupt es so weit bringen konnte. Er bringt ja auch sonst immer ganz vernünftige Dinge zum Ausdruck, die dem Mainstream ganz gehörig widersprechen. So befürchte er das Denunzinantentum in der Coronakrise oder betonte, dass die sofortige Schließung aller Kohlekraftwerke auch deshalb nicht so sinnvoll sei, weil die Umwelt durch den Herantransport der Kohle aus dem Ausland auch stark belastet würde. Überhaupt wird Markus Söder ständig durch das Fernsehen bevorzugt, denn er darf unzählige Male Stellungnahmen abgeben und wird auch ansonsten immer wieder so ganz “nebenbei” gezeigt, wenn er z.B. ein Gebäude betritt. Er ist im Fernsehen eigentlich allgegenwärtig. Es ist ja schon eine Frechheit, wenn Laschet immer wieder durch die Medien auf seine schlechten Umfragewerte angesprochen wird, aber genau diese Medien auf verdeckte und hinterhältige Weise Söder als den eigentlichen Kanzlerkandidaten aufbauen. Durch Söders Hervorhebung bestimmter umweltpolitischer Probleme und seine Abgrenzung zur AfD wird der schwarzgrünen Koalition der Weg geebnet. Söder hat sich bisher noch nicht so sehr russlandkritisch oder gar russlandfeindlich wie z.B. Röttgen oder Özdemir als Vertreter der Grünen geäußert, dafür würde dann aber eine künftige Außenministerin Baerbock zur Verfügung stehen. Interessanterweise wurde ja Merkels Ansehen bei uns und in der Welt auch stark durch die Medien gefördert. Solche Phrasen wie “sie zeigt Haltung” oder “sie liest die Leviten” fördern natürlich das Ansehen eines Politikers. Es sind eben die hinterhältigen, aber auch gefährlichen Methoden, mit denen unsere einseitigen Medien für oder gegen bestimmte Personen Stimmung machen. Es ist nur schade, dass viele Deutsche nicht imstande sind,

dies zu bemerken.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Pfleger

---

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

Sie schreiben “Kann die aktuelle reale gesundheitliche Bedrohung durch das existente Virus die destruktiven und weitreichenden Folgen der Corona-Maßnahmen rechtfertigen? Meiner Meinung nach: nein.”

Was ist denn die reale gesundheitliche Bedrohung Ihres **Wissens** nach?

Destruktiv ist alles, was bisher seit Mai 2020 gemacht oder besser nicht gemacht wurde in Deutschland (und Europa).

Jede Pfeife von Ministerpräsidenten bis runter zu Bürgermeistern macht seinen eigenen Mist -auf Grund nicht vorhandener Erkenntnisse.

Wo sind denn groß angelegte Studien zu Übertragungswegen und Maßnahmen, wie das Infektionsgeschehen unter Kontrolle gehalten werden kann? Gibt es keine weltweit?

Ja, der Föderalismus hat sich als totales Hindernis erwiesen, so etwas wie einen “Normalzustand” in dieser Krise zu bekommen.

Warum wird in Neuseeland in einer Stadt bei drei Covid-19 Fällen ein 7tägiger Lockdown verhängt einschließlich Nachverfolgung und Quarantäne für alle Kontaktpersonen? Weil die da blöd sind?

Warum wird jetzt darüber von irgendwelchen -logen darüber gelabert, ob Impfung überhaupt wirksam ist gegen wahrscheinlich auftretende Mutationen? Warum dann überhaupt impfen?

Wenn Sie schon irgendwelche anderen Motive andeuten, dann nennen Sie doch mal ein

paar. Ich könnte sicher noch ein paar beisteuern.

Es ist in dieser Gesellschaft eben nicht selbstverständlich, dass die Freiheit des Individuums -die hätte ich dann mal gerne genauer definiert- hinter den Schutz des Kollektivs zurücktreten muss in dieser Situation.

Mit freundlichen Grüßen
Reinhard Hennig

---

3. Leserbrief

Liebes NDS-Team,

die Indizien beim Kampf gegen Corona deuten doch auf einen innerparteipolitischen CDU/CSU-Machtkampf mit ausländischer Einmischung aus Richtung der USA hin.

Es kann doch kein Zufall sein, dass ausgerechnet so einer wie Armin Laschet, der in der Vergangenheit den syrischen Kampf gegen ausländische Terroristen mehr oder weniger gelobt hat und im Bezug auf Russland auf Diplomatie anstatt auf massive Konfrontation setzt von den Merkel-nahen Medien angegriffen wird.

Merkel war und ist schon immer eine Figur der USA. Also eine vollkommen überzeugte Transatlantikerin.

Man sollte sich dabei immer erinnern, dass Merkel als Oppositionsführerin während der Rot-Grünen Schröder/Fischer-Regierung für eine direkte deutsche Beteiligung am Irakkrieg war.

Jetzt nimmt ”Mutti” Merkel (mit Unterstützung der fanatischen Transatlantiker innerhalb der Union, wie auch in der sogenannten Oppositionspartei Die Grünen) das eigene Land und die Untertanen in Geiselhaft.

Dies nur um nicht nochmal so eine eigensinnige Person wie Gerhard Schröder Bundeskanzler wird.

Der damals immerhin anstatt auf Konfrontation mit Russland auf Zusammenarbeit setzte.

Auffällig ist auch, dass bei der CDU/CSU-Maskenaffäre viele nicht überzeugte

Transatlantiker durch den Fleischwolf gedreht wurden bzw. werden. Damit will ich nicht diese Personen und Korruption im Allgemeinen in Schutz nehmen, sondern nur auf diese Merkwürdigkeiten und Auffälligkeiten die sich da abspielen hinweisen.

Auch Thomas Röper vom Anti-Spiegel hat auf diese Merkwürdigkeiten hingewiesen.

Dass sich die Mainstreammedien plötzlich dafür interessieren würden wie korrupt die CDU/CSU sei, ist doch mehr als komisch. Denn die Union ist seit ihrer Entstehung korrupt (siehe Arte-Doku: Schwarze Kassen der CDU/CSU – Dokumentation der Machtkonstruktion).

Vor allem wenn man bedenkt, dass die Mainstreammedien zu der Maskenaffäre so einen wie Wolfgang Schäuble befragen und kein Wort über seine Vergangenheit und von Merkels Nähe zur Finanz- & Automobilindustrie verlieren.

Nur mal so zur Erinnerung: Der damalige DeutscheBank-Chef Josef Ackermann feierte auf Staatskosten im Bundeskanzleramt seinen Geburtstag.

Und jetzt plötzlich interessiert es den Spiegel und co. wie korrupt die Union ist.

Das ganze Land und all die Menschen werden willfährig von Merkel und ihrer kriegslüsternen Transatlantiker-Clique für den innerparteipolitischen Machtkampf geopfert.

Da bekommt ja Merkels Spruch eine ganz andere Bedeutung: “Lasse mir nicht anhängen, dass ich Kinder quäle”

Merkel hat es doch sogar zugegeben, dass es Coronamaßnahmen (auf welche Art auch immer) bis zur Bundestagswahl geben wird. Es wäre auch nicht überraschend, wenn die Wahlmöglichkeit nur noch per Briefwahl erlaubt wäre. Dann werden die Verlierer der Coronamaßnahmen und die armen Menschen ausgeschlossen. Denn die werden in so einer Lage ganz andere Sorgen haben als sich darum zu kümmern die Briefwahlunterlagen zu besorgen, auszufüllen und abzuschicken.

Wird das Virus etwa zur Bundestagswahl in den Herbst-Urlaub fahren oder dann auf Nimmerwiedersehen verschwinden? Oder kommt das Virus dann zeitgleich zum Ablauf der Insolvenzaussetzung (die wird Ende April 2021 ohnehin nochmal bis zur Bundestagswahl verlängert) und der Kurzarbeiterregelung wieder, um dann die Demonstrationen zu verbieten?

Beste Grüße
E

4. Leserbrief

Schließe mich der Aussage von Tobias Riegel an, wenn er schreibt:

> “Viele Bürger vermuten hinter der Lockdown-Politik und dem Verhalten einiger Medien andere Motive als die öffentlich verlautbarten Gründe der Gesundheitsfürsorge. Es gibt Indizien, die diese Vermutungen möglicherweise stützen können – in diesem Text soll auf diese mutmaßlichen Motive noch nicht eingegangen werden. Dass man mit der Frage nach der Verhältnismäßigkeit zwischen Virus und Lockdown-Folgen nicht die Existenz von Corona „leugnet“, ist selbstverständlich. Ebenso selbstverständlich ist es, dass es Situationen geben kann, in denen zugunsten der Gesellschaft auf individuelle Freiheiten verzichtet werden muss.”

Letztere zwei Sätze erwecken allerdings den Eindruck, dass durch Ablegen einer Art von Virus-Glaubensbekenntnis vorbeugend, eigene kritische Standpunkte dem Schmähdiskurs ‘Corona-Leugner’ entzogen werden sollen. Bin gespannt, ob,wann und wie Debatten zukünftig auch ohne “Corona-Bekenntnis” verlaufen werden.

Vor allem bin ich gespannt auf weitere Nachdenkseiten-Texte, die den Fragen und Vermutungen nachgehen wollen, ob sich hinter der Lockdown-Politik und dem Verhalten einiger Medien andere Motive als die öffentlich verlautbarten Gründe der Gesundheitsfürsorge, verbergen könnte.

L.G.
Ute Plass

5. Leserbrief

Lieber Herr Riegel,

Merkel von den Ministerpräsidenten behindert? Das dürfte eine glatte Lüge sein.

Ramelow sieht es genau anders rum. Zum besagten Bund-Ländertreffen: “Es geht um das

Tun und nicht um das Reden.” Und weiter: “Ramelow betonte gegenüber der DPA, die Thüringer Landesregierung erwarte seit Februar von der Bundesregierung, dass ein deutschlandweit einheitlicher Stufenplan beschlossen werde. Dies sei dem Bund auch schriftlich mitgeteilt worden.„ Das Kanzleramt ist seit Februar gefordert, den Rahmen- und Stufenplan einfach abzuschreiben“, zitiert die Agentur den Linke-Politiker. Aus seiner Sicht könnte dies „ein Praktikant machen“: die bestehenden Stufenpläne aus Deutschland übereinanderlegen und dann gucken, ob das den Regeln entspreche, die das Kanzleramt sich wünsche. Er forderte den Bund mit Nachdruck zum Handeln auf.”

snanews.de/20210329/ramelow-merkel-deutschland-1484295.html

Merkel will nur ihr Versagen vertuschen. Ihr Politikstil – abwarten wohin die Reise geht und sich dann an die Spitze der Karawane setzen – funktioniert halt nicht, wenn wirklich mal etwas zu tun ist. Merkel handelt nach dem Motto “Wer nichts tut, kann keine Fehler machen”. Das ist eine Illusion.

Herzliche Grüße.
Rolf Henze

---

6. Leserbrief

Liebes Nachdenkseitenteam,

ich bin zumeist mit Ihren Berichten einverstanden. Aber was Herr Riegel hier schreibt ist, wenn auch mit stimmiger Intention, dennoch Verharmlosung.

Sehen Sie alle nicht, was diese Kommentarzeilen auf tagesschau.de:

> “Das Land befindet sich in einem nationalen Gesundheitsnotstand, der ist nicht abstrakt. Auf dieser Grundlage muss die Kanzlerin – der das als einer der wenigen Politikerinnen wirklich bewusst zu sein scheint – nun die Zügel in die Hand nehmen. (…). Die Bundesregierung muss das Infektionsschutzgesetz so schnell wie möglich ändern und die Kompetenzen an sich ziehen. Es muss schnell gehen – und es kann schnell gehen.”

bedeuten?

Das ist, nur sehr leicht verklausuliert, nichts anderes als eine Aufforderung zum Putsch – ausgestrahlt im Staatsparteifernsehen.

Geben Sie endlich die Illusion auf, dieses Regime sei auf dem Weg in die Diktatur mit wohl formulierter Kritik noch aufzuhalten und dieses System reformierbar.

Ich werde meine verbliebene Kraft dafür verwenden, diesem Irrsinn zu entkommen. Das ist feige, aber zu mehr kann ich mich nicht mehr aufraffen.

Herzlichen Gruß und vielleicht können Sie noch etwas bewirken. Ich glaube nicht mehr daran.
Gerhard Diehn-Kienscherf

---

7. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

vielen Dank für Ihren Beitrag.

nachdenkseiten.de/?p=71194

Ich würde gerne noch was anführen, was den ganzen Hintergrund des Merkel-Auftrittes bei Anne Will beleuchten soll.

Immer dann, wenn Merkel in Bedrängnis ist, kommen ja ihre Auftritte bei Will.

Ich stelle mir das so vor:

Das Kanzleramt hat den aktuellen Auftritt bei Will wieder arrangiert und zusammen mit der ARD-Leitung abgesprochen.

Wie Sie in Ihrem Beitrag beschrieben haben, dreht sich jetzt alles darum, dass Merkel die Konferenz mit den Ministerpräsidenten ausschalten will und sogar das Gesetz dazu verschärfen will. Die Berichterstattung der ARD dazu folgt genau dem, was Merkel bei Will vorgegeben hat, unter anderem also der von Ihnen aufgeführte ARD-Kommentar, so wie auch diese ARD-Analyse:

“Merkel und die Pandemie Punktsieg mit TV-Auftritt”
tagesschau.de/inland/analyse-merkel-will-101.html

Offensichtliches Fazit: Zwischen Merkel und den Öffentlich-Rechtlichen passt kein Blatt Papier.

Merkel hat die ÖR-Sender in der Hand.

Nie wurde das ganz ungeniert offensichtlicher als jetzt, meiner Ansicht nach.

Viele Grüße
Bernhard Moser

---

8. Leserbrief

Guten Abend zusammen,

zu Armin Laschet nur noch soviel: Ja, er ist ein Querdenker der Union. Vor allem aber soll er als Kanzlerkandidat zugunsten von Söder verhindert werden. Wie sagte schon UnS Angela: Es gibt keinen Rechtsanspruch der CDU auf das Kanzleramt…

Wer Augen hat, der lese und schaudere!

A.G.

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- leserbriefe(at)nachdenkseiten.de für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- hinweise(at)nachdenkseiten.de wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.

- videohinweise(at)nachdenkseiten.de für die Verlinkung von interessanten Videos.
- redaktion(at)nachdenkseiten.de für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „Gebrauchsanleitung“.